

KREATIVE IMPULSE

Innovations- und Transferleistungen religiöser Gemeinschaften im mittelalterlichen Europa

Ort: Vortragssaal der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Karlstraße 4, 69117 Heidelberg

Datum: 11. bis 13. Februar 2019
Beginn: Montag, 11. Februar 2019, 14 Uhr



KREATIVE IMPULSE

INNOVATIONS- UND TRANSFERLEISTUNGEN
RELIGIÖSER GEMEINSCHAFTEN IM
MITTELALTERLICHEN EUROPA



Internationale Konferenz
11. bis 13. Februar 2019

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Interakademische Forschungsstelle
„Klöster im Hochmittelalter. Inno-
vationslabore europäischer Lebensent-
würfe und Ordnungsmodelle“
Arbeitsstelle Heidelberg

Karlstraße 4
69117 Heidelberg
www.hadw-bw.de

ANMELDUNG UND KONTAKT

kloester@hadw-bw.de

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften
ist Mitglied in der Union der deutschen
Akademien der Wissenschaften



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

W

elche Bedeutung hatten mittelalterliche Klöster und Religionsgemeinschaften für die Lebenswelt des Mittelalters? Wie bewältigten sie ihre Vermittlerrolle zwischen frommer Weltabgeschiedenheit und den vielfältigen Dynamiken der mittelalterlichen Gesellschaft? Inwiefern vermochten die innovativen Formen der klösterlichen Lebensgestaltung Bereiche wie Religion, Politik oder Wirtschaft zu prägen?

Ausgehend von diesen Fragen diskutiert die internationale Fachtagung die kreativen Impulse, die im mittelalterlichen Europa von religiösen Gemeinschaften ausgingen. Behandelt werden Innovationsleistungen von Klöstern in Wirtschaft und Gelehrsamkeit, die Rolle religiöser Gemeinschaften als Seelsorger und politische Impulsgeber, die persönliche Strahlkraft prominenter Ordensvertreter, die Wirkmacht des gemeinschaftlichen Lebens ebenso wie die Sichtbarkeit und Wirkung religiöser Gemeinschaften in verschiedenen Regionen Europas.

Titelbild:

Aus der Handschrift „Pontus und Sidonia“.

(Universitätsbibliothek Heidelberg, Cod. Pal. germ. 142, fol. 41v)

Internationale Konferenz der Forschungsstelle Klöster im Hochmittelalter

Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Karlstraße 4
69117 Heidelberg

K O N F E R E N Z P R O G R A M M

MONTAG, 11. FEBRUAR 2019

14:00 Uhr **JULIA BECKER / JULIA BURKHARDT** | HEIDELBERG
Begrüßung und Einführung

SEKTION I

Erbrachten religiöse Gemeinschaften Innovationsleistungen mit gesellschaftlicher Relevanz? Eine programmatische Diskussion

Moderation: Gert Melville | Dresden

14:30 Uhr **EVA SCHLOTHEUBER** | DÜSSELDORF
„Am Tisch des Herrn, auf dem alle Schätze der Weisheit und der Wissenschaft versammelt sind“ – Überlegungen zu Wissenszugang und Selbstverständnis der Mönche und Nonnen im Mittelalter

15:15 Uhr **OLIVER AUGE** | KIEL
Klösterliche Innovationsleistungen im technisch-ökonomischen Bereich

16:00 Uhr PAUSE

SEKTION II

Weltabgewandt vs. weltzugewandt: Monastische Lebensformen als Innovationskriterium?

Moderation: Christine Kleinjung | Göttingen

16:30 Uhr **JÖRG VOIGT** | ROM
Das Beginenwesen als innovative Form der *vita religiosa* im spätmittelalterlichen Europa

17:15 Uhr **AXEL MICHAELS** | HEIDELBERG
Kann weltflüchtige Askese innovative Kräfte auslösen? Drei Thesen mit Plenardiskussion

DIENSTAG, 12. FEBRUAR 2019

SEKTION III

Ratgeber, Dienstleister, Gestalter? Religiöse Gemeinschaften als politische Impulsgeber

Moderation: Jörg Peltzer | Heidelberg

09.30 Uhr **VÁCLAV ŽUREK** | PRAG
Kaiser Karl IV. und seine Mönche. Klöster als Orte des Wissens im mittelalterlichen Prag

10.15 Uhr **VANINA KOPP** | PARIS
„Pour le bien commun“. Religiöse als politische Ratgeber am französischen Königshof unter Karl V. und Karl VI.

11:00 Uhr PAUSE

11.30 Uhr **ANDREAS RÜTHER** | BIELEFELD
Segmentiert und zugehörig. Zur gesellschaftlichen Relevanz religiöser Gemeinschaften in den spätmittelalterlichen Herzogtümern Mecklenburg und Pommern

12:30 Uhr PAUSE

SEKTION IV

Persönliche Strahlkraft vs. institutionelle Rahmung: Einfluss und Bedeutung prominenter Religiöser

Moderation: Nikolas Jaspert | Heidelberg

14:00 Uhr **KNUT GÖRICH** | MÜNCHEN
Kaiser und Eremit. Otto III. und Romuald von Camaldoli

14:45 Uhr **CLAIRE TAYLOR JONES** | NOTRE DAME
Catherina von Siena als Impuls für die deutsche Dominikanerobservanz

15:30 Uhr PAUSE

15:45 Uhr **JENS RÖHRKASTEN** | BIRMINGHAM
Franziskus als Stifter franziskanischer Identität im 13. und 14. Jahrhundert

16:30 Uhr **ANDREAS REHBERG** | ROM
Mächtige Verwandte. Zwei Klarissenkonvente im Schatten des Baronalgeschlechts der Colonna im römischen Trecento

18:15 Uhr **ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG**
CHRISTINA LUTTER | WIEN
Verflechtungsgeschichten. Geistliche Gemeinschaften im Mittelalter zwischen Hof, Stadt und Kloster

MITTWOCH, 13. FEBRUAR 2019

SEKTION V

Orden und Region: Die Sichtbarkeit und Raumwirkung von religiösen Gemeinschaften

Moderation: Annette Kehnel | Mannheim

09:00 Uhr **ANNICK PETERS-CUSTOT** | NANTES
Das byzantinische Süditalien – eine Innovationsquelle für das westliche Mönchtum?

09:45 Uhr **LEONIE SILBERER** | HEIDELBERG
Doppelt sichtbar. Innovative Klosterstrukturen in der franziskanischen Ordensprovinz *Alemania*

10:30 Uhr PAUSE

11:00 Uhr **THOMAS COOMANS** | LEUVEN
Monastic visual architectural culture in 13th-century Duchy of Brabant

11:45 Uhr **MIRKO BREITENSTEIN / JÖRG SONNTAG** | DRESDEN
Zusammenfassung und Abschlussdiskussion